

### Artikelübersicht

- ➔ EINSAM und ALLEIN
- ➔ ASB-Wünschewagen  
- Nachruf
- ➔ Kreativität im Alter
- ➔ Newsletter Service
- ➔ Fröhliche  
Weihnachten und  
Termine

## Wir möchten gerne DANKE sagen ...

... wir, das sind Evelin Knoch, Mathi Willemsen und Jutta Kläßen, die Damen von der Geschäftsstelle. Wir möchten diese letzte Ausgabe des Jahres zum Anlass nehmen, um uns bei Euch, unseren Helferinnen und Helfern, zu bedanken.

Wir sind immer wieder beeindruckt, von Eurem Engagement und Eurer Hilfsbereitschaft, Eurer Verlässlichkeit und Eurer Empathie.

Oft erhalten wir Anfragen von Hilfsbedürftigen, bei denen wir in der BBG-Geschäftsstelle kaum damit rechnen, die Hilfe organisieren zu können. Wir lassen natürlich nichts unversucht und sind dann oft nach den ersten Anrufen bei Euch Helfern beeindruckt, dass wir die Hilfe tatsächlich organisiert bekommen.

Jede geleistete Stunde, ist nicht nur eine Zahl, sondern es steckt so viel mehr dahinter: Da war zum Beispiel eine in Not geratene Familie. Es haben sich kurzfristig viele Helfer gefunden, die sich ganz unkompliziert um das tägliche Mittagessen für die Familie gekümmert haben und sich untereinander vertreten und abgesprochen haben und als Team zum Wohle der Familie agiert haben.



Oder der kleine Junge, der jeden Tag früh morgens zum Kindergarten gebracht und jeden Nachmittag wieder abgeholt werden musste, da er ansonsten diesen Kindergarten nicht mehr hätte besuchen können. Auch da hat sich schnell eine Gruppe von Helfern gefunden, die dies über Monate zuverlässig und mit viel Freude übernommen hat.

Oder die ältere Dame, die während desurlaubes ihrer Tochter, einen täglichen Besuchsdienst brauchte. Es wurden Einkäufe für sie erledigt, Ausflüge unternommen und so manches mehr. Für die ältere Dame war es wie Urlaub zu Hause.

Wir könnten die Aufzählungen hier noch weiterführen, aber das würde wohl den Rahmen sprengen. Was jedoch bleibt und was wir unbedingt gerne loswerden möchten:

Wir sind oft berührt von so viel selbstlosem Einsatz und Eurer Empathie. Mit welcher Selbstverständlichkeit und Beständigkeit Ihr Euch einbringt und engagiert. Wir ziehen den Hut vor Eurer Leistung oder besser gesagt, unsere Weihnachtsmütze.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

# EINSAM und ALLEIN

## Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei ....

Über diesen Satz haben die Theologen schon vieles geschrieben und es wurde auch schon viel hineininterpretiert. Worum es uns bei der Bocholter Bürgergenossenschaft in diesem Zusammenhang geht, ist das Ziel, die Einsamkeit und die soziale Isolation Alleinstehender zu lindern und womöglich die soziale Teilhabe für Seniorinnen und Senioren zu verbessern.

Leider ist es so, dass wir die meisten Einsamen überhaupt nicht mehr wahrnehmen können, das ist die große Schwierigkeit. Umso mehr wollen wir Sorgfalt walten lassen.

Es bleibt uns im Wesentlichen die Sensibilisierung, die Erkenntnis und das Wissen zum Thema „EINSAMKEIT“ zu stärken und nach unseren Möglichkeiten die Angebote gegen die Einsamkeit auszuweiten.

Es muss nicht großer Aktionismus sein, um Einsamkeit vorzubeugen, es genügen auch kleine Schritte. Einsamkeit ist nahe verwandt mit Faktoren wie Armut, dem Verlust von Ehepartnern oder Freunden oder gesundheitlichen Einschränkungen.

Dennoch ist Einsamkeit keine Krankheit, wie ebenso wenig das Alter oder die Traurigkeit. Einsamkeit ist eine extrem menschliche Erfahrung, wengleich sie bei Hoch-

altrigen Menschen den Gesundheitszustand beeinflussen kann.

Die Freiheit, die sich jeder in unserer Gesellschaft nehmen und beanspruchen kann, hat eben auch einen Preis, man zahlt dafür mit seiner Einsamkeit. In unserer so fortschrittlichen Welt müssen Lebensweisen entwickelt werden, in der die Einsamkeit möglichst wenig Platz findet. Die Einsamkeit zu Weihnachten ist bei den meisten Menschen besonders groß. Weihnachten ist das Fest der Familie. Viele denken deshalb häufig an ein großes Familienfest.



Doch spätestens, wenn die Kinder ihre eigenen Familien gegründet haben und womöglich woanders leben, feiert jede beziehungsweise jeder für sich. Ist es den Älteren nicht möglich, mit ihren Liebsten direkten Kontakt zu haben, dann kann es ein einsames Weihnachtsfest werden.

In Bocholt sind aktuell über 6500 zwischen 65 und mehr als 100 Jahre alte Menschen aus den verschiedensten Gründen alleinstehend.

(Quelle Stadt Bocholt)

Es bleibt uns lediglich zu wünschen, dass sie aktiv mit Selbstvertrauen gegen die Einsamkeit vorgehen und dazu hilfsbereite Menschen in ihrer Umgebung finden.

Mit dem „**ASB-Wünschewagen**“ erfüllte unsere ehrenamtliche Helferin **Elisabeth Sanders** einer älteren Dame ihren letzten Wunsch, mit einem Besuch im Münsteraner Zoo. Wir berichteten darüber in unserem Newsletter vom September 2023.

Mit nebenstehender Traueranzeige im BBV verabschiedete sie sich würdevoll von der 81-jährigen.

Gerda  
Erdogan

Ganz leise ging ein Engel auf Reisen  
Danke, dass ich dich betreuen durfte.

Elisabeth Sanders  
von der Bocholter Bürgergenossenschaft



# Kreativität im Alter

## Kreativität im Alter ist wichtig

Kreativität ist ein wichtiger Bestandteil des Alterns. Sie hilft engagiert und interessiert zu bleiben, unser Denkvermögen in neue Richtungen zu lenken und unsere schöpferischen Möglichkeiten ständig zu erweitern. Mit dem älter werden, kann es leicht passieren, dass man in einem Trott stecken bleibt und sich langweilt oder nicht mehr am Leben teilnimmt.

Aber wer sich kreativ betätigt, z.B. durch Malen, Basteln oder ähnliches, trainiert seine kognitiven Fähigkeiten und regt seine Sinne an.



Um Energien für das Leben im Alter zu finden und Leidenschaften wieder zu entdecken, hat unserem Mitglied **Renate Feighofen** angeregt eine Kreativgruppe bei der BBG ins Leben zu rufen. Im Oktober d.J. ging es los. Seither haben sich Interessierte schon zwei Mal getroffen. Die Initiatorin zeigt im Foto einige Ergebnisse.

Wer gerne mitmachen möchte: Am **Dienstag, den 14. Januar 2025, 15:00 Uhr**, trifft sich die Kreativgruppe in der BBG-Geschäftsstelle wieder.

Anmeldungen bitte bis zum 10.01.2025 unter Tel.: 29 27 916 oder [info@bocholter-bg.de](mailto:info@bocholter-bg.de)

## Newsletter Service

Vielen Dank an alle, die sich zu unserer letzten Umfrage bezüglich der Häufigkeit des Newsletter-Versandes zu Wort gemeldet haben.

Was eigentlich zu erwarten war, eine größere Anzahl unserer Mitglieder befürwortet einen Versand per Mail. Nach dem heutigen Stand registrieren wir insgesamt zirka 550 Newsletter-Empfänger (Eheleute zusammengefasst). In unserem Stammdatensystem verzeichnen wir lediglich zirka 300 Mail-Adressen.

Damit ist die Anzahl der Briefempfänger zu groß, dass wir auf den Postversand verzichten könnten, da eine größere Anzahl von Mitgliedern nicht über eine E-Mail-Adresse verfügt. Wir müssen auch feststellen, dass es sich dabei um ältere Mitglieder handelt, die nicht unbedingt den Bezug zu diesem System haben.

Da es unser Grundsatz ist, die Mitglieder umfassend und effektiv zu informieren, sind wir vorerst zu dem Entschluss gekommen, wie bisher den Newsletter vier Mal im Jahr per Dialogpost zu versenden, denn auch die Druckkosten sinken nicht wesentlich bei der Reduzierung der Stückzahl.

Damit kommen wir auch gleichzeitig dem ausdrücklichen Wunsch mancher Mitglieder nach, nicht auf den Newsletter in Papierform verzichten zu wollen. Diese haben auch dankenswerterweise ihren Einsatz für das Kuvertieren der Newsletter angemeldet.

Geschäftsstelle:

Niederbruch 3  
46397 Bocholt

Geschäftszeiten:

Mo – Fr 9:00 bis 13:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

☎ 02871 - 29 27 916

Ansprechpartnerinnen:

Evelin Knoch  
Mathilde Willemsen  
Jutta Klaßen

E-Mail:

info@bocholter-bg.de

Besuchen Sie uns unter:

[www.bocholter-bg.de](http://www.bocholter-bg.de)

Impressum:  
Herausgeber: BBG eG  
Redaktion: A. Lang  
E. Knoch

# Fröhliche Weihnachten + Termine

## fröhliche WEIHNACHTEN

... wünschen wir unseren Helferinnen und Helfern, allen unseren  
Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Spendern.

Herzlichst  
der Vorstand und der Aufsichtsrat

## BESICHTIGUNGEN UND AUSFLÜGE

- **24.01.2025, 15 Uhr, Besichtigung der St. Antonius Kirche in Loikum, anschließend Kaffee und Kuchen bei den Landfrauen im Pfarrheim.**  
Kosten 5,00 €, Kaffee + Kuchen zahlt jeder selbst.
- **20.02.2025, 15 Uhr, Besichtigung Mondrian Museum Winterswijk, anschließend Kaffee und Kuchen bei De Gulle Smid.**  
Eintritt und Führung 18,00 €, Kaffee + Kuchen zahlt jeder selbst.
- **27.03.2025, 15 Uhr, Führung durch die Ausstellung des Pankok Museums in Hünxe-Drevenack, anschließend Besichtigung des ehemaligen Wohnhauses im Rokokostil und der Druckwerkstatt der Familie Pankok, Kaffee + Kuchen.** Eintritt, Führung und Kaffee + Kuchen gesamt 28,00 €.

Für alle Veranstaltungen gilt:

Teilnahme nur bei Anmeldung gegen Vorkasse. Fahrtkosten werden direkt abgerechnet.

\* \* \*

## KAFFEEERUNDEN MITTWOCHS

29.01. | 26.02. | 26.03.2025 jeweils um 15:00 Uhr

Anmeldungen bitte für alle Veranstaltungen 14 Tage vor dem Termin.

Alle Infos unter Tel.: 02871 29 27 916

## Stammtisch

Unsere Helferinnen und Helfer treffen sich zum Stammtisch,  
**jeden letzten Mittwoch im Monat**

im Bistro **Reidick** nebenan

Der nächste Termin ist der **29. Januar 2025, ab 18:30 Uhr,**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Frohes neues Jahr **2025** ALLES GUTE